

„Snow Jazz Gastein“ lädt zur 8. Auflage des Festival vom 20. bis 29. März 2009

Jazzige Klänge vor Traumkulisse

Die musikalische Gratwanderung auf höchster Ebene, eine alpine Melange des aktuellen zeitgenössischen Jazz, eingebettet zwischen Thermen- und Skivergnügen im Gasteiner Tal – Snow Jazz in Gastein entführt die Besucher heuer in die bunte Vielfalt lateinamerikanischer Musik mit Salsa-Bossa Nova-, Samba- und Tango-Rhythmen.

Eine Studie zeigt es schwarz auf weiß: Das Snow Jazz Festival im Gasteiner Tal verführt zum Urlaub. 70 Prozent der Besucher des musikalischen Highlights im Salzburger Land reisen extra wegen des Festivals an. „Latino America“ lautet das Motto des frischen 2009er „Jahrgangs“ dieses internationalen Jazzfestivals im Schnee. Eine spezielle Auswahl an Künstlern aus Cuba, Mexiko, Kolumbien, Brasilien, Argentinien und Uruguay stehen im Mittelpunkt des Spielplans, ergänzt durch bekannte – manchmal

aber auch noch unentdeckte – Musiker des Genres aus Österreich, Italien, Frankreich, Schweiz, Japan und den USA.

Musikalische Region

Nach dem Auftakt 2002 stand in den vergangenen Jahren das Umfeld der Instrumente des Jazz wie Stimmen und Percussion jeweils an zehn Tagen im Zentrum von Snow Jazz Gastein. „Latino America“ ist ein neuer Ansatz in diesem Festival. Erstmals wird eine musikalische Region beleuchtet.

Vom 20. bis 29. März bringt „Latino America“ andere Sichtweisen und Blickwinkel auf einen vielfach musikalisch unbekanntem Kontinent abseits der medialen Klischees. Die Musiker des Festivals als „Vertreter ihrer Länder und Musikkulturen“ zeigen nicht nur ihre solistische Virtuosität, sondern stellen sich als Komponisten auf der Höhe der zeitgenössischen „Comtemporary Music“ vor, haben eigenständige Formen und Konzepte um ihre Künstlerpersönlichkeiten entwickelt.

Künstlerische Spannung

Die in Europa lebenden Musiker aus Lateinamerika haben im Vergleich zu ihren Landsleuten ihren Stil mit Musikern ihrer Gastländer auf andere Weise weiterent-

wickelt. Mischformen aus den Konzepten unterschiedlicher persönlicher Charaktere und kultureller Backgrounds – aus diesen Begegnungen gewinnen sie ihre künstlerische Spannung.

Die Hörer und Besucher von Snow Jazz Gastein dürfen auf dieser musikalischen Reise durch Lateinamerika durchaus einiges an rhythmischen und solistischen Feinheiten erwarten, aber auch – wie bei vielen dieser Reisen – einiges an Unbekanntem erleben.

Die musikalische Qualität der Konzerte lockt immer mehr Menschen ins Gasteiner Tal. Wer also noch Karten will, muss ich beeilen. Einige Konzerte sind bereits ausverkauft, für andere gibt es noch Restkarten.

Jazz-Rhythmen sind auch wieder als Open Airs kostenlos auf Hütten und in der Talstation Angertal zu erleben.

Information und Karten unter www.jazz-im-saegewerk.org



Nicht nur im Sägewerk oder der evangelischen Kirche, auch auf der Piste wird gejammt.

Gastein Tourismus

Jazz-Highlights

- 20. März : Eröffnung mit Havana Impacto
- 21. März: Yamandu Costa Trio
- 22. März: Edmar Castaneda Quartett
- 23. März: Milagros Pinera & Jon Sass
- 24. März: Luciano Biondini & Javier Giroto
- 25. März: Alegre Correa & Gerald Preinfalk
- 25. März: Confusion Latino
- 26. März: Luis di Matteo
- 26. März: Pollerapantalon
- 27. März: Max Pollak „Rumbatap“
- 28. März: Fernando Tarres Quintet
- Alle Konzerte: 20.30 Uhr
- 29. März, 11.00 Uhr: Yta Moreno Group
- 29. März, 20.00 Uhr: Tangocrash